



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2024

# STATISTISCHE BERICHTE



Staats- und Kommunalfinanzen

Jahresrechnungsergebnisse 2022

L I/II - j/22 · Kennziffer: L1033 202200 · ISSN: 1430-5151

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Inhalt

Seite

**Vorwort (Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen)..... 4**

## Tabellen

T 1	Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2017–2022 nach Aufgabenbereichen.....	9
T 2	Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Aufgabenbereichen.....	10
T 3	Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021–2022 nach Arten.....	11

# Vorwort

(Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen)

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

### 1.1 Grundgesamtheit

Die Statistik über die Jahresrechnungsergebnisse der Staatsfinanzen (kurz: Staatsfinanzrechnung [SFR]) sowie die Statistik über Jahresrechnungsergebnisse der Kommunalfinanzen (kurz: Gemeindefinanzrechnung [GFR]) erhebt die gesamten Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen des Landes Rheinland-Pfalz sowie seiner Gemeinden und Gemeindeverbände für das jeweilige Haushaltsjahr.

### 1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Die Daten werden einerseits separat für das Land Rheinland-Pfalz sowie andererseits für die Gemeinden und Gemeindeverbände erhoben und ausgewiesen. Innerhalb dieser Erhebungseinheiten erfolgt in den Tabellen T1 und T2 eine finanzwirtschaftliche Darstellung (siehe Abbildung 1) unterteilt nach den Gesamtausgaben (A), den Nettoausgaben (B) sowie den unmittelbaren Ausgaben (C).

Die Gesamtausgaben (A) entsprechen dem Volumen der von den jeweiligen Verwaltungsebenen zur Aufgabenerfüllung eingesetzten Mittel (Erfüllungsprinzip).

Bei den Nettoausgaben (B) wird die Mittelherkunft hingegen berücksichtigt. Die Nettoausgaben entsprechen den Gesamtausgaben abzüglich der Zahlungen von allen anderen öffentlichen Bereichen. Sie verdeutlichen demnach das Volumen der aus der jeweiligen Ebene finanzierten Ausgaben des Aufgabenbereiches (Belastungsprinzip).

Die unmittelbaren Ausgaben (C) setzen sich einerseits aus den Ausgaben für Personal, dem laufenden Sachaufwand, dem Erwerb von Beteiligungen sowie den Sachinvestitionen zusammen. Andererseits werden hier jedoch auch die laufenden und vermögenswirksamen Zahlungen an andere Empfänger/ Bereiche berücksichtigt, die nicht zum „Öffentlichen Bereich“ gehören. Dabei handelt es sich z.B. um Renten und Unterstützungen sowie Vermögensübertragungen.

Während die Tabelle T1 und T2 eine finanzwirtschaftliche Darstellung enthalten, zeigt die Tabelle T3 eine gesamtwirtschaftliche Darstellung. Hierbei werden die laufende Rechnung (a), die Kapitalrechnung (b) sowie die besonderen Finanzierungsvorgänge (c) jeweils nach Einnahmen und Ausgaben differenziert abgebildet.

Die laufende Rechnung (a) umfasst alle Ausgaben und Einnahmen, die im Verwaltungsvollzug entstehen und nicht vermögenswirksam sind. Dazu gehören beispielsweise die Personalausgaben, der laufende Sachaufwand, die Zinsausgaben sowie Gebühren- und Steuereinnahmen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen werden jedoch alle Zahlungen um die Einnahmen und Ausgaben bereinigt, die innerhalb der betrachteten Verwaltungsebene entstanden sind.

Im Unterschied zur laufenden Rechnung (a) stellt die Kapitalrechnung (b) alle Ausgaben und Einnahmen dar, die eine Vermögensänderung hervorrufen oder zumindest zur Finanzierung von Investitionen dienen. Diese Finanzierungsvorgänge werden jedoch nur berücksichtigt, sofern sie nicht aufgrund von besonderen Finanzierungsvorgängen (c) und ebenso nicht aufgrund einer haushaltstechnischen Verrechnung entstanden sind. In der Kapitalrechnung werden zudem vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen innerhalb der gleichen betrachteten Verwaltungsebene zur Vermeidung von Doppelzählungen bereinigt. Die Kapitalrechnung umfasst somit letztlich beispielsweise Baumaßnahmen sowie den Erwerb/Veräußerung von Sachvermögen.

Besondere Finanzierungsvorgänge (c) entstehen bei Schuldenaufnahmen/-tilgungen am Kreditmarkt, Aufnahme/ Rückzahlung von Inneren Darlehen, Entnahmen/Zuführung von Rücklagen sowie der Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.

### 1.3 Räumliche Abdeckung

Das gesamte Gebiet des Bundeslandes Rheinland-Pfalz wurde erfasst.

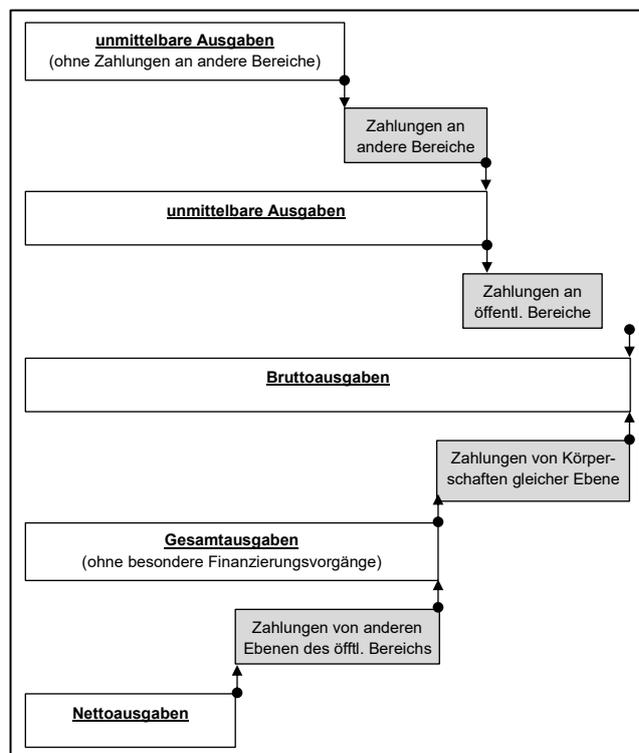


Abbildung 1: Finanzwirtschaftliche Darstellung

#### 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 01.01. bis 31.12. des aktuellen Berichtsjahrs.

#### 1.5 Periodizität

Jährlich.

#### 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen<sup>1</sup>

Die Rechtsgrundlagen für die Statistik über die Jahresrechnungsergebnisse Staatsfinanzen (SFR) und der Kommunalfinanzen (GFR) sind das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), in den jeweils geltenden Fassungen. Die Erhebungsmerkmale sind in § 3 FPStatG, die Auskunftspflicht in § 11 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe a und b FPStatG geregelt.

#### 1.7 Geheimhaltung

##### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG grundsätzlich geheim gehalten, sofern durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes geregelt ist. § 15 FPStatG lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheiten zu, soweit nicht Erhebungseinheiten nach § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG, die nicht dem Sektor Staat zuzurechnen sind, betroffen sind. Da hier lediglich Einheiten des Staatssektors erhoben werden, entfällt die Pflicht zur Geheimhaltung von Einzelangaben.

An oberste Bundes- und Landesbehörden ist nach § 14 Absatz 1 FPStatG zudem eine Übermittlung der erhobenen Angaben in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

##### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist (siehe 1.7.1). Die Geheimhaltung erfolgt durch die Aggregation der Körperschaften sowie der Ausgabe- und Einnahmewerte.

#### 1.8 Qualitätsmanagement

##### 1.8.1 Qualitätssicherung

Das Statistische Landesamt führt umfangreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung durch. So wird durch ein systematisches Erinnerungs- und Mahnwesen dafür gesorgt, dass für alle Erhebungseinheiten aktuelle Daten vorliegen. Zudem werden alle Einzeldaten der Erhebungseinheiten im Statistischen Landesamt separat mit umfassenden Plausibilitäts- und Konsistenzkontrollen überprüft (fachliche/zeitliche Dimension). Bei Auffälligkeiten erfolgen Rückfragen und ggf. Neuanforderung der Daten bei den Erhebungseinheiten.

##### 1.8.2 Qualitätsbewertung

Es werden alle Erhebungseinheiten der Kernhaushalte nach dem FPStatG erfasst. Die Daten unterliegen einer Prüfung auf Plausibilität und Konsistenz. Stichprobenbedingte Fehler treten nicht auf, nicht-stichprobenbedingte Fehler werden auf ein Minimum reduziert.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

### 2.1 Inhalte der Statistik

#### 2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die SFR und die GFR ist eine jährliche Totalerhebung und berichtet über die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände.

#### 2.1.2 Klassifikationssysteme

In der GFR und der SFR werden die Ergebnisse nach Ebenen bzw. Körperschaftsgruppen (Land, Gemeinden/Gemeindeverbände) klassifiziert.

#### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Grundlage der Erhebung sind die Haushaltsrechnungen des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände. Das Land unterscheidet sich im Buchungssystem von den Gemeinden/Gemeindeverbänden. Während das Land noch kameral nach Ausgaben und Einnahmen bucht, wird bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden nach der doppischen Buchführung mit Einzahlungen und Auszahlungen gearbeitet. Die Ergebnisse der doppischen Buchführung der Gemeinden und Gemeindeverbände werden im Statistischen Landesamt in die kameral Buchführung überführt und zusammen mit dem Land veröffentlicht.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

## 2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen in Rheinland-Pfalz die kommunalen Gebietskörperschaften, die Landesministerien, kommunale Spitzenverbände, Universitäten, Wirtschaftsforschungsinstitute, Bundesbank sowie die Presse. Die Daten sind zudem Bestandteil der EU-Stabilitätsberichterstattung für Deutschland.

## 2.3 Nutzerkonsultation

### 2.3.1 Bundesebene

Die von Seiten der Europäischen Union und der Ministerien gewünschten Änderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistiken“ eingebracht.

### 2.3.2 Landesebene

Im Statistischen Landesamt findet jährlich der Statistische Landesausschuss gemäß § 3 LStatG statt. In diesem sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ministerien, der kommunalen Spitzenverbände, der Kammern, der Arbeitgeber-, der Unternehmer- und Arbeitnehmerverbände sowie der Wissenschaft aus Rheinland-Pfalz vertreten. Der Statistische Landesausschuss berät das Statistische Landesamt sowie die Landesregierung. Unter Leitung des Statistischen Landesamtes werden Grundsatzfragen sowie aktuelle Themenfelder vorgestellt und diskutiert.

## 3 Methodik

### 3.1 Konzept der Datengewinnung

Als Basis für die Auskunftserteilung dienen die Rechnungsabschlüsse der jeweiligen Gebietskörperschaften. Die GFR und SFR zählen zu den Sekundärerhebungen (die verwendeten Daten stammen aus der Buchhaltung). Die Durchführung erfolgt im Rahmen einer elektronischen Erhebung. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

### 3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten werden zentral vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz erhoben. Sie werden nach eingehender Prüfung und Plausibilisierung an das Statistische Bundesamt übermittelt.

### 3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz erhobenen Daten der Gemeinden und Gemeindeverbände werden über das gemeinsame Verbundsystem der Finanz- und Personalstatistiken („FiPS“) aufbereitet. Dieses Verbundsystem rechnet zudem die doppischen Ergebnisse in die Kameralistik um. Die Verarbeitung der kameralen Daten des Landes erfolgt hingegen ausschließlich mithilfe eines Großrechnerverfahrens sowie der Weiterverarbeitung mit MS-Excel.

### 3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Daten werden in Nominalwerten geliefert. Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

### 3.5 Beantwortungsaufwand

Konkrete Angaben über die Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Zur Sicherung der Datenqualität werden maschinelle Summenkontrollen, Systematikabgleiche sowie umfangreiche Kombinationsprüfungen durchgeführt. Ausgliederungen aus den Haushalten sowie haushaltssystematische Änderungen können jedoch die Genauigkeit der Daten beeinflussen. Die Einführung der doppelten Buchführung in den Haushalten der Gemeinden und Gemeindeverbänden führt dazu, dass in der Finanzstatistik umfangreiche Umsetzungen zwischen den beiden Buchungsstilen Doppik und Kameralistik vorgenommen werden müssen. Aufgrund der Unterschiede zwischen den Systematiken bei den Buchungsstilen ist eine eindeutige Zuordnung nicht in allen Fällen möglich. Der Vergleich zwischen kameral und doppisch buchenden Einheiten sowie der Vorjahresvergleich der Einheiten, die zwischenzeitig auf die doppische Buchführung umgestellt haben, sind nur eingeschränkt möglich.

### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die SFR und GFR werden als Totalerhebung durchgeführt. Demzufolge sind stichprobenbedingte Fehler auszuschließen.

### 4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie z. B. Messfehler oder Antwortausfälle, sind nicht völlig zu vermeiden bzw. auszuschließen. Sie werden aber durch umfangreiche und stetig an die aktuellen Begebenheiten angepasste Plausibilitätsprüfungen auf ein Minimum reduziert.

## 4.4 Revisionen

### 4.4.1 Revisionsgrundsätze

Grundsätzlich ist die Übermittlung der Erhebungsdaten zum 31. Dezember eines Berichtsjahrs abschließend. Sollten Berichtsstellen jedoch ihre Erhebungsdaten nachträglich oder im folgenden Berichtsjahr für das vorangegangene Berichtsjahr gravierend (für das Gesamtergebnis) revidieren, so wird das Statistische Landesamt seine Ergebnisse überarbeiten und revidierte Daten im aktuellen Statistischen Bericht in gekennzeichnete Form dem Nutzer zur Verfügung stellen.

### 4.4.2 Revisionsverfahren

Sollte eine Revision nötig sein, wird dies durch eine Pressemitteilung bekanntgegeben. Der Statistische Bericht wird überarbeitet und im Internet neu zur Verfügung gestellt.

### 4.4.3 Revisionsanalysen

Revisionen der endgültigen Ergebnisse werden von den Erhebungseinheiten mitgeteilt und vom Statistischen Landesamt ausgewertet und analysiert.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

### 5.1 Aktualität

Erhebungstichtag ist der 31. Dezember des jeweiligen Jahres. Die endgültigen Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht „Staats- und Kommunal финанzen Jahresrechnungsergebnisse“ ca. 1,5 Jahre nach dem Ende des Berichtszeitraumes veröffentlicht.

### 5.2 Pünktlichkeit

Die fristgerechte Meldung der Daten an das Statistische Landesamt wird strikt überwacht.

## 6 Vergleichbarkeit

### 6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Da im Statistischen Bericht lediglich zwischen dem Land und der Summe aus Gemeinden und Gemeindeverbänden unterschieden wird, ist eine räumliche Vergleichbarkeit unerheblich. Sowohl das Land als auch die Gemeinden und Gemeindeverbände erstrecken sich immer auf das gesamte Gebiet des Bundeslandes Rheinland-Pfalz.

### 6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die dargestellten Daten entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Die Daten zurückliegender Jahre sind zum Teil nur noch eingeschränkt vergleichbar. Einerseits verringert der in den Gemeinden und Gemeindeverbänden unterschiedlich ausgeprägte Ausgliederungsprozess von Einrichtungen aus den kommunalen Haushalten die Vergleichbarkeit. Andererseits ist die zeitliche Vergleichbarkeit durch anfängliche Schwierigkeiten bei der Einführung der doppischen Buchführungen in den Gemeinden und Gemeindeverbänden eingeschränkt.

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die jährliche SFR und die GFR stehen in enger Beziehung zur Statistik der vierteljährlichen Kassenergebnisse der Länder bzw. zur vierteljährlichen Kassenstatistik der Gemeinden. Die statistikübergreifende Kohärenz ist hier jedoch aus zwei Gründen nicht gegeben: Einerseits werden durch das Statistische Bundesamt bei den vierteljährlichen Erhebungen zum Zweck der länderübergreifenden Vergleichbarkeit Umbuchungen/Umsetzungen vorgenommen, die in der jährlichen SFR bzw. GFR jedoch nicht nachvollzogen werden. Andererseits handelt es sich bei den vierteljährlichen Statistiken um Kassenstatistiken. Diese Kassenstatistiken beruhen auf relativ aktuellen Buchungsdaten (ca. ein Jahr aktueller als SFR/GFR). Später stattfindende Umbuchungen/Korrekturen gehen i.d.R. daher nicht mehr in die vierteljährliche Kassenstatistik ein. In der jährlichen SFR und GFR sind derartige Umbuchungen/Korrekturen jedoch meistens korrekt erfasst. Die statistikübergreifende Kohärenz ist demnach nicht gewährleistet.

### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die jährlichen Ergebnisse der SFR und GFR werden sowohl vom Statistischen Landesamt, als auch vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht. Um eine länderübergreifende Vergleichbarkeit zu ermöglichen, werden die Daten des Statistischen Landesamtes durch das Statistische Bundesamt verändert. Die Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes wird insbesondere auch von der Landesregierung Rheinland-Pfalz zu Steuerungszwecken verwendet. Hierzu ist es notwendig, bestimmte rheinland-pfälzische Besonderheiten abzubilden. Aus diesem Grund werden nach sorgfältiger einzel-fallbezogener Abwägung nicht alle auf der Ebene des Statistischen Bundesamtes vorgenommenen Änderungen im Statistischen Landesamt nachvollzogen. Die statistikinterne Kohärenz zwischen der Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes und der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes ist demnach nicht gewährleistet.

### 7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der SFR und GFR fließen nach Vereinheitlichung durch das Statistische Bundesamt in die Notifikationstabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) an Eurostat ein.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

Die ausführliche Darstellung der endgültigen Ergebnisse erfolgt in dem Statistischen Bericht des jeweiligen Jahres. Diese stehen auf der Homepage des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz zum kostenlosen Download zur Verfügung unter <https://www.statistik.rlp.de/themen/finanzen/produkte/berichte>.

### 8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Eine Methodenbeschreibung liegt nicht vor.

### 8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Veröffentlichung der Jahresrechnungsergebnisse der Staats- und Kommunalfinanzen (SFR und GFR) erfolgt nach den allgemeinen Richtlinien des Statistischen Landesamtes.

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter: <https://www.destatis.de/>.

Für fachliche Fragen stehen beim Statistischen Landesamt folgende Wege zur Verfügung:

[staatsfinanzen@statistik.rlp.de](mailto:staatsfinanzen@statistik.rlp.de) oder 02603 71-1115.

Aufgabenbereich	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1 000 EUR					
<b>Gesamtausgaben<sup>2</sup></b>						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	2 246 755	2 316 272	2 581 354	2 601 211	2 728 301	2 953 379
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	2 265 190	2 365 584	2 399 148	2 540 397	3 035 592	2 875 277
Finanzverwaltung	674 384	727 381	714 928	759 812	763 041	861 074
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 212 679	4 322 830	4 547 865	4 828 708	5 044 017	5 289 838
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 228 116	1 215 225	1 230 529	1 195 407	1 369 900	1 389 185
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	213 809	353 458	378 846	393 486	426 113	497 931
Kultur und Religion	363 326	366 980	382 354	371 195	380 325	406 056
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	6 077 481	6 205 543	6 331 573	6 629 106	7 002 323	7 686 300
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	701 682	713 070	748 535	1 513 741	1 250 588	1 259 331
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	425 110	417 737	451 183	447 648	482 411	512 568
Kommunale Gemeinschaftsdienste	171 373	175 065	187 690	186 630	174 625	195 449
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	349 441	367 172	403 847	491 234	450 299	499 418
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	319 594	341 941	332 945	998 670	1 708 834	829 727
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 575 196	1 630 362	1 741 617	1 731 233	1 778 419	2 018 463
Finanzwirtschaft	1 379 532	1 054 617	1 228 228	1 703 308	1 078 960	1 014 767
<b>In s g e s a m t</b>	<b>22 203 667</b>	<b>22 573 238</b>	<b>23 660 642</b>	<b>26 391 787</b>	<b>27 673 749</b>	<b>28 288 763</b>
<b>Unmittelbare Ausgaben</b>						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	2 254 942	2 339 495	2 599 531	2 621 188	2 750 966	2 962 184
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	2 262 675	2 366 226	2 398 948	2 535 867	3 009 104	2 914 004
Finanzverwaltung	661 826	717 640	704 640	756 250	762 462	848 210
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 168 319	4 292 339	4 519 291	4 809 833	5 014 745	5 267 715
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 211 377	1 209 586	1 199 661	1 188 147	1 361 588	1 382 543
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	335 644	346 643	371 765	391 576	425 735	490 059
Kultur und Religion	364 961	367 012	381 744	371 443	382 860	406 449
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	5 645 613	5 813 027	6 009 419	6 273 826	6 570 511	7 194 707
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	662 023	677 420	711 403	1 373 563	1 257 944	1 187 051
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	395 190	391 034	431 884	451 412	457 137	492 943
Kommunale Gemeinschaftsdienste	193 325	193 569	204 325	201 727	191 215	211 231
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	333 844	350 444	381 833	462 096	425 636	472 750
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	300 035	321 679	324 886	977 706	1 710 028	817 429
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 184 354	1 240 206	1 328 481	1 300 310	1 312 966	1 421 726
Finanzwirtschaft	1 235 544	1 093 546	1 232 146	1 119 582	1 130 655	1 158 982
<b>In s g e s a m t</b>	<b>21 209 672</b>	<b>21 719 868</b>	<b>22 799 960</b>	<b>24 834 526</b>	<b>26 763 551</b>	<b>27 227 982</b>
<b>Nettoausgaben</b>						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	2 101 776	2 206 193	2 442 925	2 499 009	2 564 822	2 731 989
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	2 253 102	2 352 668	2 384 983	2 530 062	3 025 334	2 863 455
Finanzverwaltung	668 545	721 186	708 480	752 834	756 086	851 701
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 181 628	4 300 732	4 521 483	4 777 480	4 946 438	5 233 900
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 201 790	1 192 573	1 186 517	1 174 486	1 271 617	1 312 666
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	195 669	332 277	354 671	358 570	378 563	441 003
Kultur und Religion	360 118	364 330	376 494	364 043	374 854	403 459
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	4 976 437	5 103 493	5 268 704	5 375 520	5 572 154	6 292 432
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	697 407	684 038	743 513	1 031 649	964 294	905 545
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	343 995	334 883	367 053	406 920	437 929	455 625
Kommunale Gemeinschaftsdienste	170 645	174 519	186 390	185 994	172 054	194 613
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	317 962	338 758	369 671	436 022	372 375	437 389
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	296 545	320 579	307 216	341 567	339 347	396 674
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 038 836	1 077 041	1 157 675	1 205 558	1 291 090	1 274 393
Finanzwirtschaft	190 862	- 118 279	174 374	1 024 386	309 827	585 328
<b>In s g e s a m t</b>	<b>18 995 317</b>	<b>19 384 991</b>	<b>20 550 149</b>	<b>22 464 100</b>	<b>22 776 785</b>	<b>24 380 172</b>

<sup>1</sup> Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. – <sup>2</sup> Zur Vermeidung von Doppelzählungen bereinigt zwischen Land und Gemeinden/Gemeindeverbänden.

Aufgabenbereich	Land	Gemeinden / GV	Land	Gemeinden / GV	Land	Gemeinden / GV
	1 000 EUR		Anteil an dem jeweiligen Gesamtbetrag für Land und Gemeinden / GV zusammen in %		% der Gesamtausgaben, unmittelbaren Ausgaben bzw. Nettoausgaben insgesamt	
<b>Gesamtausgaben</b>						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 024 967	2 018 198	33,7	66,3	5,0	14,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	2 084 811	872 930	70,5	29,5	10,2	6,1
Finanzverwaltung	540 409	322 090	62,7	37,3	2,6	2,2
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 359 748	1 052 257	80,6	19,4	21,2	7,3
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 360 747	29 336	97,9	2,1	6,6	0,2
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	312 907	338 534	48,0	52,0	1,5	2,4
Kultur und Religion	192 200	248 128	43,6	56,4	0,9	1,7
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	4 112 778	6 546 792	38,6	61,4	20,0	45,5
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	858 884	472 541	64,5	35,5	4,2	3,3
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	161 266	396 090	28,9	71,1	0,8	2,8
Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	211 824	-	100,0	-	1,5
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	351 928	176 944	66,5	33,5	1,7	1,2
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	596 550	314 039	65,5	34,5	2,9	2,2
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 206 291	954 498	55,8	44,2	5,9	6,6
Finanzwirtschaft	3 358 822	444 168	88,3	11,7	16,4	3,1
<b>Insgesamt</b>	<b>20 522 308</b>	<b>14 398 369</b>	<b>58,8</b>	<b>41,2</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Unmittelbare Ausgaben</b>						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	934 276	2 027 908	31,5	68,5	7,1	14,5
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	2 043 152	870 852	70,1	29,9	15,5	6,2
Finanzverwaltung	528 159	320 051	62,3	37,7	4,0	2,3
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 228 288	1 039 427	80,3	19,7	32,0	7,4
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 355 003	27 540	98,0	2,0	10,2	0,2
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	156 383	333 676	31,9	68,1	1,2	2,4
Kultur und Religion	160 420	246 029	39,5	60,5	1,2	1,8
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	836 839	6 357 868	11,6	88,4	6,3	45,4
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	716 598	470 453	60,4	39,6	5,4	3,4
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	103 768	389 175	21,1	78,9	0,8	2,8
Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	211 231	-	100,0	-	1,5
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	309 008	163 742	65,4	34,6	2,3	1,2
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	517 358	300 071	63,3	36,7	3,9	2,1
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	509 527	912 199	35,8	64,2	3,9	6,5
Finanzwirtschaft	820 911	338 071	70,8	29,2	6,2	2,4
<b>Insgesamt</b>	<b>13 219 689</b>	<b>14 008 293</b>	<b>48,6</b>	<b>51,4</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Nettoausgaben</b>						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	809 128	1 922 861	29,6	70,4	4,9	24,1
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	2 068 772	794 683	72,2	27,8	12,6	9,9
Finanzverwaltung	535 571	316 130	62,9	37,1	3,3	4,0
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 310 056	923 844	82,3	17,7	26,3	11,6
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 284 224	28 442	97,8	2,2	7,8	0,4
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.; sonstiges Bildungswesen	276 226	164 777	62,6	37,4	1,7	2,1
Kultur und Religion	190 706	212 753	47,3	52,7	1,2	2,7
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	2 553 520	3 738 912	40,6	59,4	15,6	46,8
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	512 000	393 545	56,5	43,5	3,1	4,9
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	110 776	344 849	24,3	75,7	0,7	4,3
Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	194 613	-	100,0	-	2,4
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	291 790	145 599	66,7	33,3	1,8	1,8
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	134 153	262 521	33,8	66,2	0,8	3,3
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	469 458	804 935	36,8	63,2	2,9	10,1
Finanzwirtschaft	2 846 932	-2 261 604	x	x	17,4	-28,3
<b>Insgesamt</b>	<b>16 393 312</b>	<b>7 986 860</b>	<b>67,2</b>	<b>32,8</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

1 Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022
	1 000 EUR					
1. Ausgaben						
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	11 125 948	11 505 299	7 299 826	7 519 328	3 826 121	3 985 970
Bezüge und Entgelte	7 833 245	8 140 939	4 554 955	4 718 868	3 278 290	3 422 072
Aufwendungen für Abgeordnete usw.	93 628	94 687	19 835	20 772	73 793	73 914
Bezüge und Nebenleistungen	7 739 617	8 046 253	4 535 119	4 698 096	3 204 497	3 348 157
Versorgungsbezüge und dergleichen	2 532 537	2 579 469	2 086 324	2 121 206	446 213	458 263
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	708 186	718 770	623 091	631 548	85 096	87 222
Sonstige personalbezogene Ausgaben	51 980	66 120	35 457	47 707	16 523	18 414
Laufender Sachaufwand	4 142 941	4 606 640	1 500 729	1 677 718	2 642 213	2 928 922
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 381 092	3 721 584	922 498	996 582	2 458 594	2 725 003
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	570 590	624 516	10 661	10 644	559 929	613 872
Bewirtschaftung der Grundstücke	528 141	625 684	107 237	132 383	420 903	493 301
Mieten und Pachten	483 163	516 414	350 165	361 456	132 998	154 958
sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 799 199	1 954 970	454 435	492 099	1 344 764	1 462 871
Erstattungen an sonstige Bereiche	718 329	840 119	534 711	636 199	183 618	203 920
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	43 520	44 937	43 520	44 937	-	-
Zinsausgaben	549 888	590 057	331 621	369 775	218 267	220 282
an öffentlichen Bereich	5 370	6 649	990	703	4 380	5 946
an Bund	994	705	990	703	4	2
an Länder	424	487	-	-	424	487
an Gemeinden/GV	3 696	3 391	-	-	3 696	3 391
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	256	2 067	-	-	256	2 067
an andere Bereiche	544 518	583 408	330 631	369 073	213 887	214 335
an Sozialversicherungsträger u. a.	1	-	-	-	1	-
für sonstige Kreditmarktmittel	544 518	583 408	330 631	369 073	213 886	214 335
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	17 626 794	18 577 613	8 871 714	9 438 030	8 755 080	9 139 583
an öffentlichen Bereich	10 541 348	11 063 113	6 383 074	6 771 738	4 158 274	4 291 375
an Bund	34 304	40 644	33 014	39 290	1 290	1 354
an Länder	360 315	357 230	53 245	55 196	307 070	302 034
allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/GV	5 221 227	5 271 361	2 478 131	2 446 494	2 743 096	2 824 867
übrige an Gemeinden/GV	4 374 614	4 705 301	3 352 293	3 627 777	1 022 321	1 077 524
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	18 736	19 905	18 468	18 956	268	949
an Zweckverbände	532 152	668 673	447 922	584 024	84 230	84 649
an andere Bereiche	7 085 446	7 514 500	2 488 640	2 666 293	4 596 806	4 848 208
an Unternehmen u. a.	1 693 584	1 770 565	544 428	579 844	1 149 156	1 190 721
Renten, Unterstützungen u. Ä.	3 764 893	4 012 465	317 243	354 979	3 447 650	3 657 486
an soziale oder ähnliche Einrichtungen	826 596	923 458	826 596	923 458	-	-
an öffentliche Einrichtungen	765 781	778 046	765 781	778 046	-	-
an Ausland/EU	34 591	29 966	34 591	29 966	-	-
Schuldendiensthilfen	167 119	76 738	61 418	53 754	105 701	22 984
an öffentlichen Bereich	7 006	7 318	5 053	4 998	1 953	2 319
an Bund	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/GV	6 351	6 031	5 053	4 998	1 297	1 033
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger	-	1	-	-	-	1
an Zweckverbände	655	1 286	-	-	655	1 286
an andere Bereiche	160 113	69 421	56 365	48 756	103 748	20 665
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	136 692	43 423	33 437	22 840	103 255	20 583
an Sonstige	23 421	25 998	22 927	25 916	493	81
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	33 612 691	35 356 348	18 065 308	19 058 607	15 547 382	16 297 742
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	9 919 947	10 159 727	-	-	3 749 049	3 911 585
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	23 692 744	25 196 621	18 065 308	19 058 607	11 798 333	12 386 156

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022
	1 000 EUR					
1. Ausgaben						
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	1 850 025	1 953 945	241 499	143 209	1 608 526	1 810 736
Baumaßnahmen	1 210 766	1 331 060	49 260	33 144	1 161 506	1 297 916
Sonstige Sachinvestitionen	639 259	622 885	192 239	110 065	447 020	512 820
Erwerb von unbeweglichen Sachen	260 443	307 387	4 433	3 964	256 010	303 423
Erwerb von beweglichen Sachen	378 816	315 498	187 806	106 101	191 010	209 397
Vermögensübertragungen	2 444 445	1 377 547	2 357 497	1 304 322	86 948	73 226
Zuweisungen für Investitionen	550 018	521 982	533 464	504 735	16 554	17 247
an öffentlichen Bereich						
an Bund	207	171	207	171	-	-
an Länder	598	847	-	107	598	740
an Gemeinden/GV	546 252	517 435	531 863	503 632	14 390	13 803
an Sondervermögen	609	-	609	-	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	0	27	-	-	0	27
an Zweckverbände	2 351	3 502	785	825	1 566	2 677
Sonstige Vermögensübertragungen	118 850	7 964	118 850	7 964	-	-
an öffentlichen Bereich						
Zuschüsse für Investitionen	432 570	441 866	362 443	386 018	70 128	55 847
an andere Bereiche						
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	278 017	277 680	221 254	246 555	56 763	31 125
an Sonstige	154 554	164 186	141 189	139 464	13 365	24 722
Sonstige Vermögensübertragungen	1 343 007	405 735	1 342 741	405 604	266	131
an andere Bereiche						
Darlehen	55 047	134 445	5 773	10 032	49 273	124 413
an öffentlichen Bereich	20 570	28 744	3 998	7 829	16 572	20 914
an Bund	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/GV	5 790	13 785	3 998	7 829	1 792	5 955
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	14 780	14 959	-	-	14 780	14 959
an andere Bereiche	34 477	105 702	1 775	2 203	32 702	103 499
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	33 934	104 023	1 738	2 092	32 196	101 931
an Sonstige	543	1 679	37	111	505	1 567
Erwerb von Beteiligungen	44 505	41 470	1 370	1 486	43 135	39 984
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	17 847	8 171	16 194	4 652	1 653	3 519
an Bund	16 194	4 653	16 194	4 652	1	1
an Länder	826	251	-	-	826	251
an Gemeinden/GV	770	3 189	-	-	770	3 189
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	56	79	-	-	56	79
<b>Bruttoausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>4 411 868</b>	<b>3 515 579</b>	<b>2 622 334</b>	<b>1 463 702</b>	<b>1 789 534</b>	<b>2 051 877</b>
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	430 856	423 440	-	-	34 750	39 667
<b>Gesamtausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>3 981 012</b>	<b>3 092 139</b>	<b>2 622 334</b>	<b>1 463 702</b>	<b>1 754 784</b>	<b>2 012 211</b>
<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>27 673 756</b>	<b>28 288 760</b>	<b>20 687 642</b>	<b>20 522 308</b>	<b>13 553 116</b>	<b>14 398 367</b>
Saldo	3 185 960	2 058 352	2 296 833	1 188 487	889 127	869 865
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	7 170 586	4 747 806	6 255 785	4 094 350	914 801	653 456
an Sozialversicherungsträger u. a.	267	111	-	-	267	111
der sonstigen Kreditmarktmittel	7 170 319	4 747 695	6 255 785	4 094 350	914 534	653 345
Rückzahlungen von inneren Darlehen	-	-	-	-	-	-
Zuführungen an Rücklagen	802 527	1 035 043	802 527	1 035 043	-	-
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
<b>Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge</b>	<b>7 973 113</b>	<b>5 782 849</b>	<b>7 058 312</b>	<b>5 129 393</b>	<b>914 801</b>	<b>653 456</b>
Saldo	-	-	-	-	-	204 158

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022
	1 000 EUR					
2. Einnahmen Laufende Rechnung						
Steuern	22 535 870	22 824 957	16 634 568	16 117 560	5 901 302	6 707 398
Steuerähnliche Abgaben	63 137	95 841	63 066	95 735	71	106
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	559 363	606 065	93 114	93 631	466 249	512 435
Mieten und Pachten	150 314	174 494	3 263	3 552	147 051	170 942
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	60 027	50 078	4 667	2 540	55 360	47 538
Konzessionsabgaben	165 275	168 400	6 048	9 146	159 227	159 254
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	183 747	213 094	79 136	78 393	104 611	134 701
Zinseinnahmen	64 035	63 095	49 509	47 614	14 526	15 481
vom öffentlichen Bereich	2 894	2 971	0	0	2 894	2 971
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	35	19	-	-	35	19
von Gemeinden/GV	2 815	2 876	0	0	2 814	2 876
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	44	76	-	-	44	76
von anderen Bereichen	61 141	60 125	49 508	47 614	11 632	12 510
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	15 486 838	14 813 176	5 315 461	4 504 980	10 171 377	10 308 197
vom öffentlichen Bereich	14 524 086	13 778 032	4 781 104	3 858 305	9 742 982	9 919 727
vom Bund	4 193 247	3 055 120	3 631 580	2 560 160	561 667	494 959
allgemeine Zuweisungen	2 552 499	2 608 071	- 2 172	-	2 554 670	2 608 071
von Ländern	2 889 976	2 918 092	53 783	53 504	2 836 192	2 864 588
allgemeine Zuweisungen	2 844 249	2 924 695	96 492	97 113	2 747 757	2 827 582
von Gemeinden/GV	1 654 394	1 738 931	657 669	659 430	996 725	1 079 502
sonstige von Gemeinden/GV	340 700	485 664	340 700	485 664	-	-
von Sondervermögen	17 556	18 994	1 608	904	15 948	18 090
von Sozialversicherungsträgern u. a.	31 465	28 464	1 443	1 530	30 022	26 935
von Zweckverbänden	962 751	1 035 144	534 357	646 675	428 395	388 470
von anderen Bereichen						
Schuldendiensthilfen und Erstattungen	356 652	319 722	37 117	42 486	319 535	277 236
von Verwaltungsausgaben						
vom öffentlichen Bereich	27 591	20 548	-	-	27 591	20 548
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	25 839	18 922	-	-	25 839	18 922
von Gemeinden/GV	1 752	1 625	-	-	1 752	1 625
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	-	1	-	-	-	1
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	329 061	299 174	37 117	42 486	291 944	256 688
Sonstige laufende Einnahmen	898 285	1 005 819	470 150	485 191	428 134	520 627
Gebühren, sonstige Entgelte	791 813	875 592	388 482	393 105	403 331	482 487
Sonstige Verwaltungseinnahmen	106 472	130 227	81 668	92 087	24 803	38 140
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	39 964 180	39 728 676	22 662 985	21 387 197	17 301 195	18 341 479
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	9 919 947	10 159 727	-	-	3 749 049	3 911 585
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	30 044 233	29 568 949	22 662 985	21 387 197	13 552 145	14 429 894

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022
	1 000 EUR					
2. Einnahmen Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	268 145	234 221	1 137	8 125	267 008	226 095
Vermögensübertragungen	863 039	832 368	256 934	259 691	606 105	572 676
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	626 563	616 578	219 643	224 081	406 920	392 497
vom Bund	194 273	203 060	158 976	172 577	35 297	30 483
von Ländern	339 529	333 558	757	246	338 772	333 311
von Gemeinden/GV	38 162	30 883	5 803	3 601	32 359	27 282
von Sondervermögen	53 850	47 656	53 850	47 656	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	315	934	257	-	58	934
von Zweckverbänden	434	488	-	-	434	488
Sonstige Vermögensübertragungen vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/GV	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	236 476	215 790	37 290	35 611	199 185	180 179
Sonstige Vermögensübertragungen von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
Darlehensrückflüsse	98 818	123 919	63 420	55 155	35 397	68 764
vom öffentlichen Bereich	60 378	67 162	48 417	46 610	11 961	20 552
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/GV	49 309	52 781	48 417	46 610	892	6 171
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	11 069	14 381	-	-	11 069	14 381
von anderen Bereichen	38 440	56 757	15 003	8 545	23 437	48 212
von Unternehmen, Einrichtungen u. a.	22 612	48 300	617	1 354	21 994	46 946
von Sonstigen	15 828	8 457	14 386	7 191	1 442	1 266
Veräußerung von Beteiligungen	10 077	4 631	-	627	10 077	4 004
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	6 261	6 465	-	-	6 261	6 465
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	3 114	251	-	-	3 114	251
von Gemeinden/GV	1 500	6 214	-	-	1 500	6 214
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	1 647	0	-	-	1 647	0
<b>Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>1 246 339</b>	<b>1 201 602</b>	<b>321 490</b>	<b>323 598</b>	<b>924 848</b>	<b>878 005</b>
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	430 856	423 440	-	-	34 750	39 667
<b>Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>815 483</b>	<b>778 162</b>	<b>321 490</b>	<b>323 598</b>	<b>890 098</b>	<b>838 338</b>
<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>30 859 716</b>	<b>30 347 111</b>	<b>22 984 475</b>	<b>21 710 795</b>	<b>14 442 243</b>	<b>15 268 232</b>
Saldo	-	-	-	-	-	-
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	5 647 741	4 751 706	4 761 330	3 894 091	886 410	857 615
bei Sozialversicherungsträger u. a.	-	-	-	-	-	-
an sonstigen Kreditmarktmitteln	5 647 741	4 751 706	4 761 330	3 894 091	886 410	857 615
von inneren Darlehen	-	-	-	-	-	-
Entnahmen aus Rücklagen	148	46 814	148	46 814	-	-
Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
<b>Einnahmen aus besonderen Finanzierungs- vorgängen</b>	<b>5 647 889</b>	<b>4 798 520</b>	<b>4 761 479</b>	<b>3 940 906</b>	<b>886 410</b>	<b>857 615</b>
Saldo	2 325 224	984 328	2 296 833	1 188 487	28 391	-

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.